

François Jullien

**Vortrag vor Managern
über Wirksamkeit und Effizienz
in China und im Westen**

Aus dem Französischen
von Ronald Voullié

Merve Verlag Berlin

Inhalt

Vorbemerkung	7
Alternative Kulturen	8
Erschütterung im Denken	9
Wieder andere Möglichkeiten im Geist eröffnen	14
Modelle erstellen: um wirksam zu sein	16
Oder sich auf die »tragenden« Faktoren stützen: <i>surfen</i>	20
Frage: Gibt es eine Grenze für die Modellbildung?	23
Ist die nicht zum Modell machbare <i>Kriegführung</i> dennoch inkohärent?	26
In den chinesischen <i>Kriegskünsten</i> : Begriff des Situationspotentials	31
Der Mut: eine innere Eigenschaft oder Frucht der Situation	35
Evaluation-Determination	36
Zweck-Mittel	40
Oder Bedingung-Konsequenz	43
Lob der Leichtigkeit	44
Prozeß: über das Treiben von Pflanzen nachdenken	48
Strategische Modalitäten: das Indirekte und das Diskrete	54
Auf europäischer Seite: Handeln, Heldentum, Epos	57
Auf chinesischer Seite: das Nicht-Handeln	59

Handlung / Wandlung	62
Mythologie des Ereignisses	65
Handelt es sich um Empirismus?	70
Auch ein Vertrag unterliegt dem Wandel (auch die Freundschaft ist ein Prozeß)	74
Fortschritt / Prozeß	77
Wie soll man die Gelegenheit denken?	79
Eine Kluft: Wirksamkeit / Effizienz	84
Einwände	86
Ist der »Lange Marsch« ein Epos?	91
Einen Spielraum zum Überleben suchen (anstatt sich zu opfern)	94
Deng hat China »umgewandelt«	96
Was ist ein großer Politiker?	98
Anmerkungen des Übersetzers	106